

8
5
1
5
m
ht
n,
in

1801

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 109. Montag, den 17. October 1831.

5
6
6
7
8
12

Bekanntmachung.

Zu Deckung des Bedarfs für den nahe bevorstehenden Zinstermin der Stadtschulden ist die ungesäumte Einziehung der Rückstände auf den im Monat May dieses Jahres gesällig gewordenen Abgabetermin, so wie der altern Reste, um so nothwendiger, je mehr der Ertrag der übrigen dem Fond zu Tilgung der Stadtschulden überwiesenen Einnahmen durch die eingetretenen Zeiterignisse gesunken ist. Es werden daher die Restanten andurch aufgefordert, die gedachten Rückstände binnen 14 Tagen und spätestens bis zu dem 1. November an die am Raschmarkt befindliche Einnahme zu entrichten, da nach Ablauf dieser Frist die alsdann noch rückständigen Beiträge mittelst executivischer Maasregeln beigetrieben werden sollen.

Ueber die in Folge der Bekanntmachung vom 13. April dieses Jahres beabsichtigte Abänderung dieser Abgabe (Nr. 90 der Leipziger Zeitung) wird künftig fernere Benachrichtigung erfolgen. Leipzig, den 14. October 1831.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich, Bürgermeister.

U.
5
6
1
U.
5
1
7
ab
1
um.
494

Altfürstliche hochzeitliche Feier.

1468 vermählte sich der reiche mächtige Herzog von Burgund, genannt Karl der Kühne, mit der englischen Prinzessin Margarethe von York, und die Pracht bei dem Beilager, das wohl acht Tage lang gefeiert wurde, kannte keine Gränzen. Aber im Geschmacke jener Zeit hatte sie auch viel Sonderbarkeiten, die uns spasshaft genug vorkommen würden. So fand gleich am ersten Abende ein großes Banquet statt, bei welchem alle Fürstenthümer, Grafschaften und Besitzungen des Herzogs in Backwerken nachgebildet auf der Tafel standen. Bald darauf kamen künstlich nachgebildete Thiere in den Saal. Zuerst ein Leopard. Er trug

im Rücken das Banner Englands und eine Blume. Einer der Palastmeister nahm ihm die lehtere ab, und überreichte sie dem Bräutigam, mit dem Bemerken, daß der stolze und furchtbare Leopard Englands käme, diese edle Gesellschaft zu besuchen, und ihm, dem Herzoge, seinen Verbündeten, Landen und Unterthanen eine edle Marguerite zu schenken. Der Leopard entfernte sich, und nun trat ein großer Löwe herein, geschmückt mit Gold und Seide, und mit dem Wappen Burgunds behangen. Auf ihm saß eine Zwergin, als Schäferin reich gekleidet; zwei Ritter begleiteten sie, der Löwe aber — sang eine französische Arie, bis er sich vor der Braut hinstellte, welcher nun der Palastmeister mit langweiligen Complimenten die